

Für den aktiven Lebensstil

Chevrolet | Mindestens 13.437 Euro kostet der Cruze Station Wagon.

Foto: GM Company



Sportlich | Die Dachreling ist serienmäßig

— Chevrolet hat mit dem 4,68 Meter langen Cruze Station Wagon viel vor: Innerhalb der Baureihe erwartet die GM-Marke hierzulande einen Kombianteil von 50 Prozent. Hinter der

dynamisch gezeichneten Heckklappe bringen Dienstwagenfahrer 500 Liter an Gepäck unter. Wird die Rückbank (60:40 teilbar) umgeklappt, wächst das Ladevolumen auf maximal 1.478 Liter. Features wie Schlaufen an den Kofferraumseiten oder eine Gepäckabdeckung erleichtern das Transportieren.

Motoren | Newcomer unter den fünf Triebwerken, die zwischen 124 und 163 PS mobilisieren, sind der 1,7-Liter-Diesel (130 PS, 300 Nm, 4,5 Liter, 119 g/km CO₂) und der 1,4-Liter-Turbobenziner (140 PS, 200 Nm, 5,7 Liter, 134 g/km CO₂). |pn

Mercedes | SUV-Nachzügler

— Im Herbst rollt der Mercedes ML 500 4Matic BlueEfficiency in den Handel. Der Einstiegskurs: mindestens 63.050 Euro. Unter der Haube des schwäbischen SUV sitzt der 408 PS starke BlueDirect-V8-Benziner mit 4.663 Kubikzentimetern Hubraum.

Toyota | Das kostet der Prius Plug-in

— Am 6. Oktober steht die Markteinführung des Toyota Prius Plug-in Hybrid an. Der 136 PS starke Japaner kann in 90 Minuten an jeder Haushaltssteckdose aufgeladen werden. Die E-Reichweite: 25 Kilometer. Der Normverbrauch: 2,1 Liter (CO₂: 49 g/km). Der Einstiegspreis: 30.420 Euro.

Mercedes | Flottenpaket für die A-Klasse

— Firmen, die jährlich mehr als drei Pkw mit Stern abnehmen und sich für die neue Mercedes A-Klasse interessieren, finden im speziell geschnürten Flottenpaket unter anderem das Audio-20-CD-System mit 5,8-Zoll-Farbdisplay, Bluetooth-Freisprechfunktion, CD-Player, Telefontastatur und Controller auf der Mittelkonsole wieder.

Ab Werk gibt es im Business-Paket zudem das vollintegrierte Navigationsmodul Map Pilot von Becker (inklusive TMC Pro und Spracherkennung) sowie den aktiven Park-Assistenten samt Parktronic. Die Sitzheizung für die Vordersitze ist ebenfalls an Bord.

Das Mercedes „A-Klasse Flottenpaket“ – so der offizielle Name – gibt es für alle Triebwerke und Niveaus, wobei die Schwaben das Hauptgeschäft für die Kombination mit dem kleinsten Selbstzünder erwarten. Der in Aussicht gestellte Kundenvorteil von bis zu 1.590 Euro soll bei maximal

22 Prozent gegenüber der Einzelorder liegen.

Neugierig geworden?

Wie sich die neue Mercedes A-Klasse fährt, lesen Sie ab Seite 48. Einfach umblättern!



FleetPartner™

Das Flottenpaket von



...und anderen Flottenpartnern.

Wir sind immer in Ihrer Nähe.

FleetPartner™. Rund 750 mal in Deutschland.

- Der erfahrene Reifen- und Servicepartner für Ihre Flotte
- Flächendeckendes Netz von Service-Stationen in ganz Deutschland
- Qualitätsgeprüfte Betriebe mit geschultem Fachpersonal
- Einfache und effiziente Abwicklung
- Hohe Service- und Prozessqualität